

Baustellenüberblick für April



Mit 3. April starten neue Baustellen in der Stadt.

Seit März 2023 wird das Gebäude Leopoldstraße 46 abgerissen. Ab Montag, den 3. April 2023, wird aufgrund dieser Bauarbeiten die Leopoldstraße im Abschnitt zwischen Dr.-Karl-Grabmayr-Straße bis zur Anton-Melzer-Straße/Olympiastraße zur Einbahn Richtung Süden. Die in diesem Bereich verkehrenden Buslinien der IVB bzw. VVT werden stadteinwärts über die Südbahnstraße umgeleitet. Diese Baumaßnahmen werden rund drei Wochen andauern. Danach kann der Verkehr in der Leopoldstraße trotz weiteren Abbruch- und Bauarbeiten wieder in beide Richtungen geführt werden. Alle aktuellen Fahrpläne und Ersatz-Haltestellen erfahren Sie unter www.ivb.at oder bei der IVB-Kundenhotline unter +43 512 53 07 500.

Erneuerung der Hausanschlüsse in der Herzog-Otto-Straße

Der Ablauf der Leitungsarbeiten in der Herzog-Otto-Straße wurde derart umgestellt, dass mit März mit den Kanalanschlüssen der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) in der Fahrbahn begonnen wurde. Diese Baumaßnahmen können voraussichtlich im April abgeschlossen werden. Die Fernwärme-Arbeiten im Geh- und Radweg werden

zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Die Herzog-Otto-Straße bleibt trotz Baustelle in beide Richtungen befahrbar.

Pflasterung Altstadt

Nach dem Innsbrucker Ostermarkt wird ab Mitte April bis voraussichtlich Juni 2023 ein Teil des Oberflächenbelags in der Altstadt instandgesetzt. Konkret wird die Pflasterung in der Riesengasse sowie in der nördlichen Stiftgasse im vorigen Bestand wiederhergestellt, es wird dazu dasselbe Steinmaterial sowie die gleiche Verlegeart verwendet. FußgängerInnen kommen jederzeit an der Baustelle vorbei. Auch die Haus- und Geschäftszugänge sind immer gewährleistet. Das Verweilen in den Gastgärten in der Altstadt ist weiterhin uneingeschränkt möglich. Interessierte haben derzeit in der Herzog-Friedrich-Straße die Gelegenheit, drei verschiedene Musterflächen von Pflastersteinen zu besichtigen.

Sanierung Fuß- und Radwegenetz

Das Innsbrucker Fuß- und Radwegenetz wird ständig ausgebaut und verbessert. Im April erfolgt durch das städtische Amt für Tiefbau der zweite Teil der Sanierung des Bodenbelages am Voraueg (Rossau).

Der bestehende Fuß- und Radweg ist eine ideale Verbindung vom Olympischen Dorf bzw. Baggersee Rossau zum Einkaufszentrum DEZ und weiter nach Amras. Auch im Stadtteil Vill kommt es zu Sanierungsarbeiten. Sowohl beim Viller Steig als auch am Oberntalweg wird punktuell der Bodenbelag verbessert.

Auch im Kreuzungsbereich Andechsstraße/Langer Weg werden im Zuge der Leitungsarbeiten von IKB und TIGAS weitere Arbeiten für den Fuß- und Radverkehr durchgeführt. Die Arbeiten unterteilen sich in die Adaptierung der Kreuzung, die Verbreiterung der Mittelinsel sowie den Umbau der Ampelanlage. Durch den Umbau der Mittelinsel wird den FußgängerInnen mehr Aufstellfläche zur Verfügung gestellt. Ein weiteres Ziel des Kreuzungsumbaus ist eine Optimierung für Radfahrende und eine möglichst durchgängige Radwegführung von der Gumpstraße über die Andechsstraße zum DEZ. ^{MF}



Fragen & Antworten

Fragen und Anregungen aller Art können BürgerInnen 24 Stunden, 365 Tage im Jahr unter www.buergermeldungen.com anbringen.

Unter innsbruck.gv.at/baustellen steht außerdem ein Baustellenplan, der kontinuierlich aktualisiert wird, zum Abrufen bereit.